

Online - Workshop für alle Dirigenten/innen und Jugenddirigenten/innen
des BVRN mit Dominik Koch

Termin: Sonntag, 25. April 2021 | 10 – 11.30 Uhr

Partiturstudium – DIE Voraussetzung für eine stimmige und gelungene Interpretation und wie wir dabei den Re-Start nach dem Lockdown bei unseren Orchestern berücksichtigen können/sollten

Partiturstudium – ein Begriff, der innerhalb der Dirigentenausbildung und als ein zentrales Anforderungsfeld eines Dirigenten häufig auftaucht. Doch was verbirgt sich wirklich alles dahinter?

In meiner Ausbildung und bisherigen Laufbahn als Dirigent habe ich festgestellt, dass es sehr unterschiedliche Herangehensweisen an dieses Thema gibt und die Intensität der Auseinandersetzung von Dirigenten damit doch sehr unterschiedlich ist. Neben vielen weiteren Aufgabenfeldern des Dirigenten gehört das eigene Partiturstudium und die Auseinandersetzung mit dem Komponisten und dessen Musik zum entscheidenden Rüstzeug, wenn es um eine stimmige und gelungene Interpretation geht. Der Anspruch müsste generell sein, dass der Dirigent alles über die Partitur und damit über das Werk weiß, um dann erfolgreich proben und die Interpretation mit seinem Dirigierhandwerk sichtbar machen zu können. Dabei kann das Partiturstudium auf jeweils unterschiedliche Faktoren besonders eingehen, wenn es ums Konzert, um die Teilnahme an einem Wertungsspiel oder auch um den Re-Start nach dem Lockdown geht. Gerade diese spezielle Herausforderung wird die meisten Dirigenten mit ihren Orchestern besonders fordern.

Folgende Leitfragen lassen sich hierbei formulieren:

Wann kommt meine Interpretation wirklich gut beim Publikum an und wie kann ich dabei der Intention des Komponisten gerecht werden?

Was will die Jury beim Wettbewerb hören, wenn wir dieses Werk spielen?

Welche Parameter dominieren das Partiturstudium unter Berücksichtigung des „langen Lockdowns“ für unsere Orchester?



Ein sehr spannendes und durchaus entscheidendes Themenfeld für einen Dirigenten, das sehr vielseitig und umfassend betrachtet werden sollte. Jeder Dirigent müsste seine Herangehensweise entwickeln, die ihm in der Umsetzung hilft. Ich stelle in diesem Workshop meine Sicht- und Arbeitsweise innerhalb des Partiturstudiums vor und möchte hiermit wertvolle Impulse für die eigene Auseinandersetzung mit Musik als Dirigent liefern.

Ich freue mich auf alle Kollegen, die sich mit diesem Thema noch intensiver auseinandersetzen möchten und sich von mir für ihre weitere Arbeit inspirieren lassen.

Ein Workshop in Kooperation mit *Team Taktstock – professionelle Dienstleistungen für die Blasmusik*

Neben diesem fachlichen Thema ist ein gegenseitiger Austausch geplant, bei dem wir die Schwierigkeiten in der momentanen Situation ansprechen und Hilfestellung geben möchten.

Anmeldungen sind bis zum 20. April erbeten, unter info@teamtaktstock.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Workshop findet als ZOOM-Videokonferenz statt. Die Zusendung des Anmeldelinks erfolgt nach erfolgreicher Anmeldung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die angegebene Mailadresse.
Wir freuen uns auf reges Interesse und eine zahlreiche Teilnahme.

Für den Blasmusikverband Rhein-Neckar
Dominik Koch

